55. Landesherdbuch- und Angoraleistungsschau

Der Rassekaninchenzuchtverein W 92 Hahlen-Holzhausen mit dem Ausstellungsleiter Paul Zwiener richtete am 24. und 25. November 2012 die 55. Landesherdbuchschau in der Bürgerhalle in Hille Holzhausen aus. Die offizielle Eröffnung am Samstag um 10:00 Uhr wurde von vielen Ehrengästen und Herdbuchzüchtern besucht. Freundliche Worte zur Begrüßung wurden von dem Schirmherren der Schau Herrn Dr. Ralf Niermann, Landrat des Kreises Minden, übermittelt. Des weiteren wurden die Besucher von den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, dem Vorsitzenden der Kreistierzüchtervereinigung, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter und dem Kreisvorsitzenden des Kreises Minden-Lübbecke der Rassekaninchenzüchter Herrn Wolfgang Schmidt begrüßt.

Der Rassekaninchenzuchtverein W 92 Hahlen-Holzhausen mit dem Ausstellungsleiter Paul Zwiener richtete am 24. und 25. November 2012 die 55. Landesherdbuchschau in der Bürgerhalle in Hille Holzhausen aus. Die offizielle Eröffnung am Samstag um 10:00 Uhr wurde von vielen Ehrengästen und Herdbuchzüchtern besucht. Freundliche Worte zur Begrüßung wurden von dem Schirmherren der Schau Herrn Dr. Ralf Niermann, Landrat des Kreises Minden, übermittelt. Des weiteren wurden die Besucher von den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, dem Vorsitzenden der Kreistierzüchtervereinigung, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter und dem Kreisvorsitzenden des Kreises Minden-Lübbecke der Rassekaninchenzüchter Herrn Wolfgang Schmidt begrüßt.

Die Eröffnungsfeier wurde von den „Hiller-Stimmen“ drei stimmgewaltigen Sängerinnen aus Hille begleitet. Das vorgetragene Repertoire begeisterte die anwesenden Gäste. Mit schwerer Stimme teilte Hans-Wilhelm Fastenrath, Geschäftsführer des Westfälischen Kaninchenherdbuches den Anwesenden den Tod des ersten Vorsitzenden Heinz Rottmann mit und bat um ein stilles Gedenken. Herr Hans-Wilhelm Fastenrath bedankte sich bei seiner Begrüßung bei dem ausrichtenden Verein W 92 für die gelungene Schau und bei den Herdbuchzüchtern für Ihre Beschickung. In diesem Jahr ist die Tierzahl das erste Mal seit 6 Jahren nicht rückläufig, es wurde wieder die 200er Marke geknackt. Johannes Henneke, stellv. Vorsitzender des Landesverbandes westfälischer Rassekaninchenzüchter e. V. überbrachte Grüße des Landesverbandes und bedanke sich bei der Ausstellungsleitung für die gelungene Schau. Michael Halbe stellv. Vorsitzender des Herdbuches übernahm die Vergabe der großen Preise, leider war nur der Züchter Wolfram Grollich anwesend, dieser wurde für seinen überragenden Stamm leitungsgeprüfter Angora mit der Traum Note 1349,5 Punkte mit der Landesminister Plakette geehrt.

Die Halle war jahreszeitlich geschmückt. Insgesamt 224 Rassekaninchen aus dem westfälischen Herdbuch, 214 Rassekaninchen der Altzüchter und 55 Rassekaninchen in der Jugendabteilung bei der Kreisschau und 78 Satin Kaninchen vom Satin Club W8 wurden vorzüglich in einem einreihigen Aufbau den Besuchern aus Westfalen präsentiert.

Die Hohen Auszeichnungen:

Die höchste Sammlung der Schau errang Wolfram Grollich, auf leistungsgeprüfte Angora weiß RA mit einer Punktzahl von 1449,5 Punkte, er erhielt dafür eine LMP. Die zweite LMP ging an Alfred Heinz auf Weiße Wiener mit 809,5 Punkten, die dritte LMP ging an Uwe Becker auf Blaue Wiener mit 811,5 Punkten. Die BMP ging dieses Jahr auf farbige Tiere, Josef Temme bekam diese für seine tollen Blauen Wiener mit grandiosen 815,0 Punkten. Die Kammermedaille erhielt Hubert Arping auf Zwergwidder wildfarben, die Herdbuchmedaille errang Peter Siebert auf Kleinsilber blau. Den Landesverbandsehrenteller erhielt Friedhelm Luhmann auf Kleinsilber schwarz. Die VM errang Friedrich Karl Bornträger auf Kleinsilber gelb, die ZDRKM erhielt Jörg Kröger auf Blau Rex und Paul Zwiener auf Weiße Wiener. Die ZDRK Präsidenten Medaille erhielt Rainer Banf auf Deutsche Riesen wildfarben. Die beiden LVM's gingen an Fritz Brügger auf Satin elfenbein RA und auf Josef Sicking mit Thüringer.

Landesmeister

Bei den Farbentieren wurde mit HB Stämme Josef Temme LM, Herdbuchsammlungen und auch mit Wurfgeschwistersammlung jeweils Hubert Arping. Bei den weißen Tieren wurde Gerd Koppmeier mit seiner Wurfgeschwister Sammlung LM.

Rassen und Bewertungen:

Deutsche Riesen wildfarben

Eine Sammlung Klasse IV von Rainer Banf konnte in den Rassemerkmalen überzeugen, die Felle konnten durch Haarung noch nicht ganz überzeugen. 805,0 Punkte

Rainer Banf - 1,0 Deutscher Riese, wildfarben 97.0Pkt

Helle Großsilber

Eine Sammlung in Klasse Ia von Hans Pietz bestach in den Formen und den Rassemerkmalen. Haarungsbedingt war die Position Fell ausbaufähig. Leider konnte ein Tier das Klasseziel nicht erreichen, so dass die übrig geblieben Wurfgeschwistersammlung 385,0 Punkte erreichte

Groß Chinchilla

Leider fehlten alle 16 gemeldeten Tiere von Heinz Rottmann

Blaue Wiener

Zwei ausgeglichene Stämme Klasse Ia wurden vorgestellt. Josef Temme erhielt die Traumnote von 815,0 Punkte, er hatte einen Rammler und drei Häsinnen mit 97,5 in dieser Sammlung. Auch die Tiere von Uwe Becker konnten überzeugen, leider waren diese noch in der Haarung, er erhielt 811,5 Punkte. Der Stand, die Formen und die Rassemerkmale waren bestechend.

Weiße Wiener

Ein großer Stamm Ia von Alfred Heinze und eine große Sammlung Klasse III von Paul Zwiener konnten in den Rassemerkmalen überzeugen. Die Formen könnten noch besser werden, die Felle waren haarungsbedingt auch noch ausbaufähig. Alfred Heinze erhielt 809,5 Punkte und Paul Zwiener 807,5 Punkte.

Rote Neuseeländer

Ein Stamm Klasse Ia und eine kleine Wurfgeschwister Sammlung konnten leider nur in den Rassemerkmalen überzeugen, die Körperformen und Felle müssen stark verbessert werden. Leider war auch in diesem Stamm einen Ausfall zu verzeichnen, so dass einmal 382,0 und einmal 382,5 Punkte erzielt wurden.

Weiße Neuseeländer

Eine Familiensammlung und zwei Wurfgeschwistersammlungen von der Zuchtgemeinschaft Hellenkamp bestachen in den Rassemerkmalen, in der Position Körperform und Stand konnten nicht alle Tiere gefallen, einige Tiere zeigten sich nicht auf dem Richtertisch. Dreimal 385,0 Punkte waren der Lohn.

Thüringer

Eine Klasse 1 und eine Wurfgeschwistersammlung von Josef Sicking bestachen in den Rassemerkmalen, die Felle wurden überwiegend mit 14 Punkten bewertet, die Körperformen lagen zwischen 18,5 und 19 Punkten. Zwei V-Tiere und einmal 808 und 383,5 Punke wurden erzielt.

Josef Sicking 1,0 Thüringer - 97,0 Pkt

Perlfeh

Ein großer Stamm Klasse 1 bestach in den Fellen, leider hatte die Häsinnen lose Fellhaut. Die Zuchtgemeinschaft Brüne erhielt 803,5 Punkte für diesen Stamm.

Kleinsilber schwarz

Ein großer Stamm Klasse Ia von Friedhelm Luhmann hatte ihre Vorzüge in den Fellen und den Rassemerkmalen, die Silberung konnte bei allen Tieren gefallen. 810,0 Punkte

Kleinsilber gelb

Ein großer Stamm Klasse Ia von Friedrich Karl Bornträger überzeugten mit guten Fellen und Rassemerkmalen, auch hier war die Position 2 schon mal besser. 808,5 Punkte

Kleinsilber blau

Peter Siebert konnte mit einem Stamm Klasse Ia in den Position 2 und 3 seine Punkte holen. Der große Stamm Ia errang 811,0 Punkte

Lohkaninchen schwarz

Leider waren vier Tiere nicht erschienen, so dass aus der großen Familiensammlung von Peter Siebert eine kleine Wurfgeschwistersammlung wurde. Diese überzeugte mit den Fellen und einer vorzüglichen Lohe. 384,5 Punkte

Zwergwidder wildfarben

Die große Familiensammlung und die kleine Sammlung von Hubert Arping waren für den Betrachter eine Augenweide, schöne kleine Typen und tolle Köpfe und Behänge konnten die Preisrichter überzeugen. Dreimal 97,0 und einmal 97,5 brachten es am Ende dann auf 811,5 und 386,5 Punkte.

Hubert Arping 0,1 Zwergwidder, wildfarben 97,5 Pkt

Zwergwidder weiß RA

Nach langer Durststrecke wurde dieser Farbenschlag wieder vorgestellt. Gerd Koppmeier stelle eine kleine Wurfgeschwistersammlung mit 386 Punkten aus. In den Formen lagen alle vier Widder auf 18,5 aber in den Rassemerkmalen wurde alles wieder rausgeholt, hier bestachen die vorzüglichen Köpfe und Behänge.

Satin elfenbein RA

Die Satin waren auch in diesem Jahr eine Bereicherung der Schau. Hier standen vom Züchter Fritz Brügger vorzügliche Rassevertreter. Der große Stamm Klasse Ia und die kleinen Wurfgeschwistersammlung konnten in den Formen und dem Satinfaktor überzeugen, die Felle waren haarungsbedingt noch ausbaufähig 807,5 und 385,5 Punkte.

Blau-Rexe

32 Blau Rexe in zwei großen Stämmen Klasse 1 a und zwei Klasse III Sammlung von Michael Halbe und Jörg Kröger wurden den Preisrichtern vorgestellt. Leider hatte Michael Halbe in beiden Stämme je zwei Ausfälle in der Position 2, so dass auch keine kleine Sammlung durchkam. Der einzige Sieger auf dieser Schau kam trotzdem aus seinem Stall, dieser 97,0 Rammler war sehr sehenswert. Die Rexe von Jörg Kröger konnten durch 19er Formen und 14er Fellen überzeugen er erhielt einmal 807,0 und 804,0 Punkte.

Feh-Rexe

Manfred Götte stellte einen großen Stamm Ia und eine kleine Wurfgeschwistersammlung aus. Leider fiel der Altrammler aus dem Jahr 2007 wegen Kahlstelle aus. Die Tiere konnten in der Unterfarbe überzeugen. Die Felle waren haarungsbedingt noch nicht auf der Höhe. 381,5 und 381 Punkte wurden erzielt.

Angora weiß RA

Der große Stamm Ia der leistungsgeprüften Angora von Wolfram Grollich erhielt die Traumnote 1349,5 Punkte, wenn man dieses Ergebnis auf normale Sammlungen runter bricht kommt man auf 391,0 und 388,5 Punkte. Diese Tiere standen voll in Wolle und waren für die Besucher ein besonderer Hingucker.

Eheleute Grollich mit Angora, weiss 98,0 Pkt

Mit dieser Auswahl von Herdbuch Kaninchen konnten die westfälischen Herdbuchzüchtern ihren hohen Rassestand bestätigen. Gut Zucht und ein Wiedersehen 2013 in Halver – Oberbrügge

Willi Fastenrath